

WANDERROUTE WINDLÜCKE

entspr. Route 6 der Wanderkarte Nordhausen
Länge: ca. 5 km
Schwierigkeitsgrad: leicht
Dauer: ca. 1 Stunde

Sie wandern von:
NDH/Ost – Windlücker Weg – Kleines Borntal – Schöne Aussicht
– Rosengarten – Warttürmchen – Hermann-Schneider-Weg -
Stadtpark (PP Haltestelle)

Die Wanderung startet in Nordhausen Ost (Parkplatz Einkaufsmarkt) und führt über den Buchholzer Weg in die Windlücke. Auf dem Windlücker Weg, am Neubaugebiet entlang, wandert man hinauf ins Kleine Borntal.

Oben, an der ehemaligen Gaststätte „Schöne Aussicht“ angekommen, bietet sich die schöne Aussicht über die Windlücke.

Der nächste Punkt der Wanderung, der Rosengarten am Südharzkrankenhaus Nordhausen, ist eine Anlage mit parktypischem Charakter.

Im hinteren Teil, mittig als architektonisches Element, der quadratische Rosen-Brunnen mit Fontäne, seitlich in südlicher Richtung leicht abfallend, ein Sumpfbecken als Biotop mit Wasserlauf.

Die Idee zur Errichtung eines Rosengartens entstand 1925 nach der Gartenbauwoche in Nordhausen und wurde 1927 durch den Magistrat beschlossen.

Errichtet wurde die Anlage nach französischem Gartenstil. Namhafte Rosenzüchter wie Max Krause, bekannt für seine „Schwarze Rose“ und die Rose „Nordhausen“, Korde und Tantau sponserten damals das Pflanzengut.

Mehr als 97 Rosensorten können derzeit bewundert werden. Seit Sommer 2003 findet man im südwestlichen Teil der Anlage das Caritas-Grabmal für Caroline E. W. Zacharias. Das klassizistische Kunstwerk, 1872 entstanden, ist eine Schöpfung von Prof. Johann Christian Hirt in München.

Weiter südlich verlassen wir den Rosengarten und wandern am Krankenhaus entlang auf einem naturbelassenen Weg zum Park Hohenrode und dem Warttürmchen.

Der Besitzer und Begründer des landschaftlichen Villenparks Hohenrode, Carl Kneiff, war ein leidenschaftlicher Sammler fremdartiger Gehölze. Verschiedenste in- und ausländische Eichen, Ahornbäume, Birken, Eschen sowie weitere seltene Bäume füllen den Park, der stets in Privatbesitz war und machen ihn zu einem Eldorado für Baumkenner.

Über den Herrmann-Schneider-Weg abwärts, gelangen wir zum Stadtpark mit Spielplatz, seinen Tiergehegen, Teichen und Biotopen.

Im Stadtpark gibt es Gelegenheit im Café & Restaurant „Zollhäuschen“ leckere Tagesgerichte, frischgebackenen Kuchen der Bäckerei Ludwigs und Kaffee zu genießen.

Mit Bus oder Straßenbahn gelangen wir zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück.

Vorschläge für Einkehr:

Café & Restaurant „Zollhäuschen“

03631 - 475548

Parkallee 11 in 99734 Nordhausen

Montags Ruhetag

Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00

Samstag - Sonntag 13.00 - 18.00

Zusätzlich kann in der Stadtinformation eine Stadtkarte und Flyer mit weiteren Wandervorschlägen erworben werden.

Service:

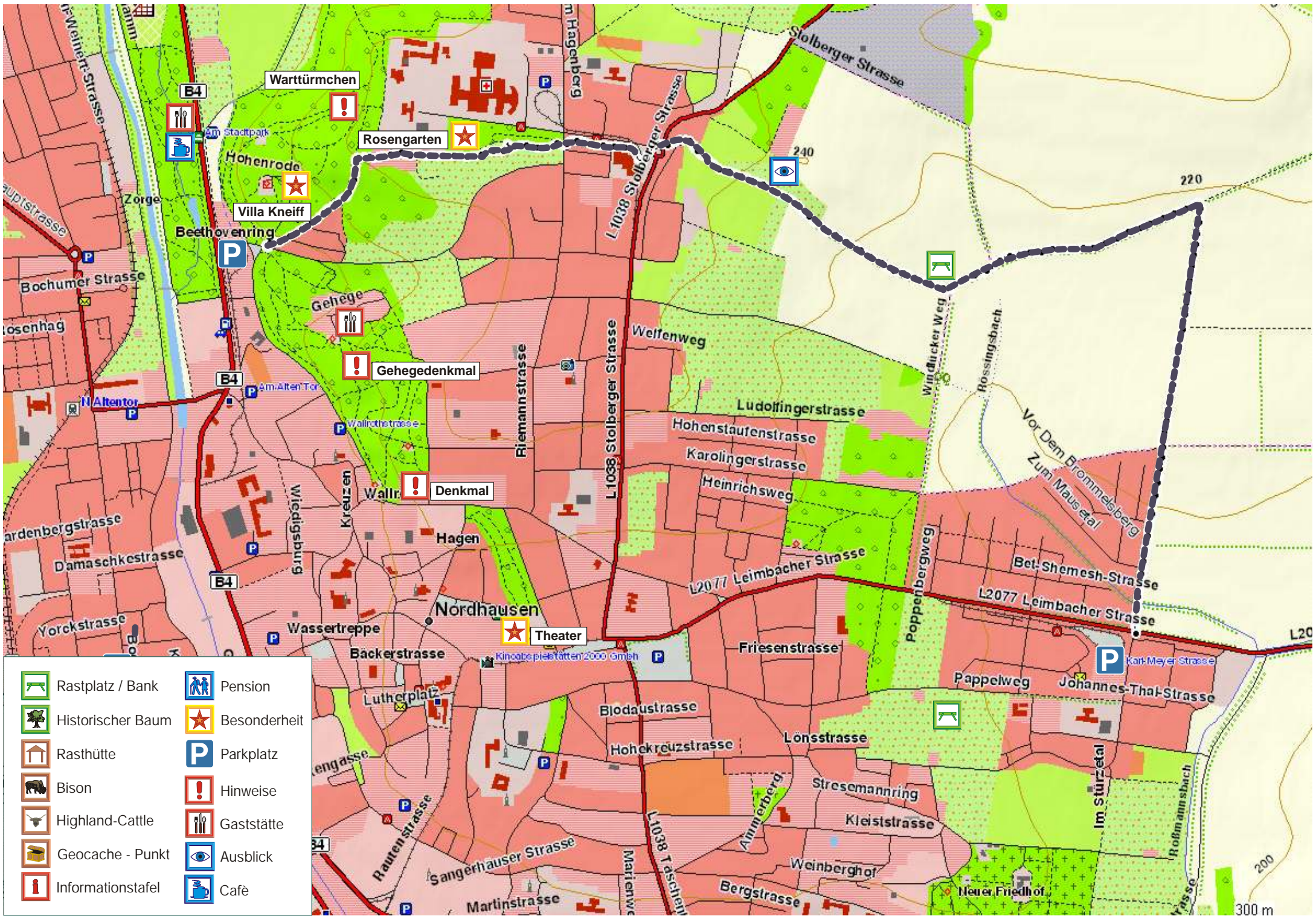
Für Vorschläge, Anregungen oder Anmerkungen jeglicher Art benutzen Sie unseren Cityruf unter der Tel-Nr. 03631-696115.

www.nordhausen.de



Nordhausen am Harz

| Wanderungen |



- | | | | |
|--|-------------------|--|--------------|
| | Rastplatz / Bank | | Pension |
| | Historischer Baum | | Besonderheit |
| | Rasthütte | | Parkplatz |
| | Bison | | Hinweise |
| | Highland-Cattle | | Gaststätte |
| | Geocache - Punkt | | Ausblick |
| | Informationstafel | | Café |

300 m